



ANDREAS-**UPDATE** GYMNASIUM

1. Update | Schuljahr 2017/2018 | 18. Oktober

Termine

Notenübersicht

08.11.2017

Zentrale Elternversammlung

Klasse 7 (WP 8)

13.11.2017, 18 Uhr

Zentrale Elternversammlung

Klasse 8 und 9 (WP 9/10)

14.11.2017

18 Uhr für Kl. 9, 18.30 Uhr für Kl. 8

Jeweils Markt der Möglichkeiten im Anschluss

2. Stufe der Mathematik-Olympiade und zentraler Wandertag

15.11.2017

Elternsprechabend

16.11.2017, 17 - 19 Uhr

Kartenvorverkauf zur Andreas-Revue (17 - 19 Uhr)

Andreas-Tag

30.11.2017

Schulinspektion

04.12. und 06.12.2017

Andreas-Revue

08.12.2017

Zeugnisse Sek II

05.01.2018

Tag der offenen Tür

13.01.2018

Zeugnisse Sek I

02.02.2018

Ein Gruß zum neuen Schuljahr

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach den Sommerferien allen neuen Schülerinnen und Schülern ein herzliches „Willkommen“ und allen „alt eingesessenen“ Schülerinnen und Schülern ein „Willkommen zurück“ am Andreas-Gymnasium. Nachdem das neue Schuljahr 2017/18 für einige Klassen und Oberstufenkurse entspannt mit einer Kennlernfahrt in das nahe Berliner Umland (für die neuen 5. und 7. Klassen) und Klassen- und Kursfahrten in den Harz sowie nach Rom und Irland begann, ist inzwischen der Schulalltag eingeleitet. Alles hat seinen Rhythmus gefunden. Das AG-Angebot steht fest, es wird an Projekten gearbeitet und die ersten Leistungsüberprüfungen und Klausuren finden statt. Auch die Gremienwahlen der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte sind abgeschlossen, sodass jede und jeder ihr bzw. sein Wirkungsfeld finden konnte, um sich in unsere Schulgemeinschaft einzubringen (was natürlich das ganze Schuljahr über möglich ist). Folgende Kolleginnen und Kollegen verstärken seit August unser Lehrerteam: Fr. Werner (Ge/ Bio), Hr. Kraatz (Ge/ Phil/ Eth) und Hr. Ullrich (Ge/ PW). Als neue Referendarinnen begrüßen wir Fr. Cordes (De/ Bio), Fr. Kühn (De/ Mu), Fr. Schwark (Lat/ Ge) und Fr. Rode (Ge/ Frz). Auch ihnen ein herzliches Willkommen. Damit verjüngt sich unser Kollegium weiter.

Für das neue Schuljahr wünsche ich uns allen einen guten Start sowie Kraft und Energie, um die selbst gesteckten Ziele bestmöglich zu erreichen.

Ihre / Eure Schulleiterin,
Dr. Birgit Strohmeyer

16 Jahre Berliner Netzwerk-Schulen

Seit 16 Jahren existiert das Netzwerk „mathematisch-naturwissenschaftlich profilierte Schulen“. Das A-Gym ist eines der Gründungsmitglieder. Um dieses Jubiläum zu feiern, lud die Humboldt-Uni am 27.09. Lehrkräfte und Schüler_innen der fünf Netzwerkschulen in das Planetarium ein.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten von der Instrumental-AG des A-Gym unter der Leitung von Frau Schäfer. Aber warum werden 16 Jahre gefeiert? Sie ist eine außergewöhnliche Zahl! Nur für die 16 lassen sich zwei reelle Zahlen a und b finden, so dass $a^b = b^a$ gilt. Es folgten fachliche und musische Beiträge der Schulen. Höhepunkt war die Enthüllung des neuen Logos. Nach kurzer Pause zeigte das Planetarium noch ihre Show „Order & Chaos“. Wir bedanken uns bei der Humboldt-Uni für die schöne und interessante Feierlichkeit und freuen uns auf weitere 16 Jahre! Ein Dank geht auch unseren Förderverein, der das Catering finanziell unterstützt hat.



Entwicklungshelfer besucht Geo Grundkurs



Zu Gast im Grundkurs Geographie der Entwicklungshelfer Herr Damm, der mehr als 25 Jahre in Lateinamerika für Fair-Trade tätig war. Er berichtete von seiner Arbeit im Nordosten von Brasilien. Dankeschön Herr Damm!
(Frau Lauckner)

Andreas-Revue

Die Andreas-Revue findet in diesem Jahr am 8. Dezember um 18.00 Uhr in der Aula unserer Schule statt. Der Kartenverkauf startet am Elternsprechtag (16.11.) vor dem Sekretariat, des Weiteren in großen Pausen laut Aushang. Die Generalprobe am 8.12. um 12.00 Uhr wird erstmalig vorrangig für interessierte Eltern öffentlich sein. (Der FB Musik)

1. Stufe der Mathematik- Olympiade



Die erste Runde der Mathematik-Olympiade war ein voller Erfolg. Mit knapp 250 Schülerinnen und Schülern konnte ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden! Gespannt warten nun alle auf ihre Punktzahl und hoffen auf ein Weiterkommen in die Bezirksrunde, die traditionell am 15.11. am A-Gym durchgeführt wird. (Hr. Preußner)

Beispielaufgabe (Klasse 9-10):

Für ganze Zahlen m und n gelte:
 $(n^2 + n) \cdot (m^2 - 1) = 240$.

Bestimmen Sie unter Beachtung aller Lösungsmöglichkeiten den kleinsten und den größten Wert der Differenz $n - m$.

¡Hola España!

Am 04.09.2017 war es endlich so weit: die Kursfahrt des LK Geographie nach Barcelona startete in Berlin Schönefeld. Nach der Landung in Barcelona ging es mit der Metro zum Hotel. Das Einchecken klappte zügig, so dass wir schnell mit der Erkundung der Stadt beginnen konnten. Da es sommerlich warm war, gab es auch einen Abstecher zum Strand. Dank der zentralen Lage unserer Unterkunft war es möglich, schnell und problemlos die Stadt kennen zu lernen und dabei auch die regionale Küche zu probieren. Am zweiten Tag sind wir durch das ehemalige Fischerviertel Barceloneta am Strand entlang gelaufen. Mit der Seilbahn ging es zum Hausberg Barcelonas dem Montjuic. Für Einige von uns eine große Überwindung. Dort besuchten wir das Castello, das Olympiastadion von 1992 und weitere Sportstätten, sowie Gebäude der Weltausstellung von 1928. Der Blick über die Stadt entschädigte uns für die anstrengende Bergwanderung. Am dritten Tag besichtigten wir Europas größtes Fußball Stadion Camp Nou. Dort hatten wir einen zweistündigen Rundgang und waren anschließend im Fanshop. Von dort ging es weiter zur bekanntesten Sehenswürdigkeit der Stadt, der Sagrada Familia – ein beeindruckendes Bauwerk, welches auch nach vielen Jahren Bauzeit nicht vollendet ist. Abends gab es im Hotel einen Karaokeabend, wo wir mit anderen deutschen Klassen ins Gespräch gekommen sind. Am vierten Tag stand das historische Stadtzentrum auf dem Programm. Wir sind die berühmte Rambla entlang gegangen und haben das gotische Viertel und den Stadtteil Ribera mit seinen vielen beeindruckenden Gebäuden, Palästen und Plätzen bestaunt. Die Hauptattraktion für viele war aber definitiv die Markthalle La Boquera. Dort findet man exotische Früchte, Smoothies, Meeresfrüchte, Fische, Krabben, den berühmten spanischen Schinken, Salami, Gewürze und vieles mehr. Diesen Markt sollte man bei einem Besuch Barcelonas nicht verpassen.

Abschließend lässt sich sagen, dass es sich lohnt die Stadt zu besuchen. Man sieht Altes neben Neuem, Bekanntes und Unbekanntes, abwechslungsreiche Stadtteile und das Meer ist immer in der Nähe. Am 08.09.2017 war es leider schon wieder Zeit zurück nach Berlin zu fliegen. Hiermit möchten wir uns auch nochmal ganz herzlich bei den betreuenden Lehrern Frau Thormeier und Herrn Mäthing bedanken.
(Merve Kilic und Canan Erkan, Klasse 12)

Juniorwahl 2017

Am Freitag, den 22.9.2017, fand bei uns die Juniorwahl 2017 statt – von 8.00 Uhr bis 13.20 Uhr. Durchgeführt wurde die Wahl von den Leistungskursen Politikwissenschaft 11 und 12 sowie Herrn Brett, Herrn Ullrich und Herrn Platz. Wahlberechtigt waren alle Schüler*innen des A-Gym von Klasse 7 bis 12, also insgesamt 752. Die Wahlberechtigten kamen in ihren Klassen bzw. Kursen zur Wahl. Verpflichtet zur Wahl war aber niemand, lediglich zur Anwesenheit. Die Auszählung der Stimmen nach Wahlende dauerte dann aber doch noch ein bisschen. Zählen erscheint zwar relativ einfach – zählen aber mehrere, schleichen sich hin und wieder Fehler ein. Allerdings müssen die Anzahl der Erst- und der Zweitstimme übereinstimmen, ansonsten muss so lange gezählt werden, bis sich die Ergebnisse decken. Und das kann manchmal dauern. In diesem Fall bis 15.30 Uhr. Vielen Dank und Respekt für die Ausdauer an alle!



Angegeben sind hier nur die Ergebnisse der stärksten Parteien bzw. der Parteien, die auch im Bundestag vertreten sein werden.

Partei	Erststimme Stimmzahl	Partei	Zweitstimme Stimmzahl	Zweitstimme in %
GRÜNE	146	DIE LINKE	135	21,4
DIE LINKE	136	GRÜNE	134	21,2
SPD	106	SPD	102	16,2
CDU	105	CDU	91	14,4
DIE PARTEI	69	DIE PARTEI	52	8,3
FDP	17	FDP	19	3,0
AfD	10	AfD	12	1,9

Vielen Dank an alle Schüler*innen, die bei der Wahl geholfen haben, aber auch an die betroffenen Kollegen! (Herr Platz)



Eine bessere Zukunft dank Smartphone und Kamera

Youth Media Club – ein Medien-Projekt für syrische Flüchtlinge im Libanon

„Erwecke deinen Traum“, ist nur ein Titel eines Videos, das von motivierten Flüchtlingskindern und - jugendlichen im Rahmen des Youth Media Club Projekt entstanden ist. Die KNH und ihr Partner AMRUT organisieren dieses Projekt, in dem syrische Flüchtlinge, die seit Jahren im libanesischen Chouf-Gebirge leben, nachdem sie vor Krieg und Terror flüchten mussten, in ihrer Medienkompetenz geschult werden.

Sie erhalten die Chance, unter professioneller Anleitung das Medien-Machen (Schreiben von Zeitungsartikeln, Drehen von Kurzfilmen, Nutzung des Internets für ihre Zwecke) zu erlernen. Ausgestattet mit Smartphone, Laptop, Mikrofon und Fotoapparat dokumentieren sie ihr Leben in der Flüchtlingsregion. Dort erzählen sie, wie schwer es ist, hier ohne Perspektive zu leben und dokumentieren ihre Sorgen im Alltag. Das Youth Media Club-Projekt hilft ihnen ihre viele freie Zeit sinnvoll zu gestalten, an ihrer Zukunft zu arbeiten und wieder eine Perspektive zu schaffen. In einer Spendenaktion wollen wir den Kindern und Jugendlichen helfen und würden uns deswegen über die Unterstützung vieler Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrer und Lehrerinnen freuen. Bitte unterstützt unsere Spendenaktion vom 13.- 24.11.17 mit einer Spende auf das Spendenkonto der KinderNotHilfe:

Bank für Kirchen und Diakonie eG – KD-Bank
 Konto-Nr: 45 45 40
 BLZ: 350 601 90
 IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40
 Verwendungszweck: 46160



Vielen Dank! (Emilia Rohner, Redaktionsmitglied der Schülerzeitung Andreas Paper)

Die Skype-Konferenz mit einer Australierin

Am 11.09.2017, einem Montag, hatte unsere Klasse 9.4 eine Skype-Konferenz im Zuge der Australien-Reihe des Englischunterrichts bei Frau Neidow. Wir haben mit einer Australierin namens Donelle gesprochen, die aufgrund der Arbeit ihres Mannes nun in Dubai lebt. Wir saßen alle vor dem Computer, um Donelle zu sehen, und sprachen mit ihr über Australien. Wir bereiteten uns ein paar Stunden vor der Konferenz auf sie vor. Zuerst übersetzten und erklärten wir uns unbekannte, typische Wörter der australischen Sprache. Danach sahen wir uns ein Video an, in dem erklärt wurde, wie man im australischen Dialekt spricht. Wir sahen uns das Youtube Video zwei Mal an, da der Youtuber im Video sehr schnell und undeutlich sprach. Wir wunderten uns, wie die Aussies auf solche Wörter kamen und wir fanden es übrigens auch lustig, wie sie sprechen. Natürlich war es nicht nur lustig, sondern auch interessant, deren Dialekt kennenzulernen. Dann sammelten wir in der Klasse Fragen, die wir Donelle stellen könnten, z.B.: „Warum ist die australische Wüste rot?“ Es war nun Montag und wir skypten mit Donelle eine halbe Stunde lang. Sie hat uns sehr viele Dinge über Australien erzählt, zum Beispiel, dass die Menschen dort gern grillen, sogar an Weihnachten, und Surfen, was sie sehr vermisst. Bezüglich der oben genannten Frage war ihre Antwort: „Der Sand ist rot, da er aus vielen Mineralien besteht.“ Das hat uns sehr fasziniert. Die Skype-Konferenz mit Donelle war lustig, cool und überaus interessant, weil sie uns viele informative und unglaubliche Sachen über die Menschen in Australien und Australien selbst erzählt hat. Es war echt cool! (Jasmin & Diana, Klasse 9.4)

Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76
10243 Berlin

Tel.: 030 2936 9020
Fax.: 030 2936 90 2199
buero@andreas-schule.org

Schulleitung

Frau Dr. Strohmeier
schulleitung@andreas-
schule.org

Elternsprecher

Herr Schwarz
gev-vorstand@andreas-
schule.org

Schülersprecher

agym.sv@gmail.com

Felix Schneider:
xilefschneider@gmx.de



Vorsitzende des Fördervereins

Frau Gibbe-Emonvomwan
foerdereverein@andreas-
schule.org

IBAN
DE96 1007 0024 0213 8964 00

BIC
DEUT DEDB BER

Our trip to Ireland

Shortly after we had landed at Dublin Airport at 12:30 pm, our host picked us up and drove us up north to Inch Island. On our way we stopped at some interesting places such as Monasterboice Abbey. Around 6 pm we finally arrived at Inch House, our new home, for which we were responsible from now on. This included, for example, laying the table as well as washing the dishes. During our one-week stay we learned a lot about "The Troubles in Ireland". We had interesting talks with a Protestant and a Catholic who told us about their experiences at that time, so we got an insight into different perspectives on the history of Ireland. In Derry we met the director of the Pat Finucane Centre that helps people who still have to face the consequences of the Troubles. Derry is a city that has witnessed the Troubles, and apart from other historical sites we visited on our guided walking tour, its impressive Wall Murals remind of this difficult chapter in Irish history.



Of course, we also had time to explore the beautiful landscape: we saw a lot of sheep (on very very green grass) and walked along the shell beach near Inch House. However, the real highlight was the trip to the Giant's Causeway, a natural wonder! Even though it was rainy and pretty windy, we enjoyed the breathtaking view, while

being told the legend about Finn Mc Cool, the giant who built the causeway. We also visited Dunluce Castle, the place where "Game of Thrones" was filmed. Another trip led us to Glenveagh National Park and the Inishowen Peninsula where we had a fantastic time outdoors.

You won't believe it but we were taught the Irish language, which was great fun! Furthermore we visited the Verbal Arts Centre and the Playhouse in Derry where we were introduced to several projects: dance, art, drama workshops. On the last evening our host invited us to a farewell dinner with traditionally Irish stew. Delicious! We even had a lesson on Irish dance. You should have seen us copying the performer's moves! Funny! After dinner we went to a gig with an Irish band, danced and had a great time together. However, we could not dance all night long as we had to get up early next morning for our flight home.- All in all, we enjoyed the trip a lot and will always remember these days in September! (Thao Trinh, Mary Grübler, Seren Yavuz (12th grade))

SV-Wahl 2017/2018

In diesem Jahr wurde das erste Mal schulweit die Wahl des Schülersprechers durchgeführt. Felix Schneider (Jg. 11) erlangte die meisten Stimmen und ist damit der neue Schülersprecher.



Er wird von folgenden StellvertreterInnen unterstützt:
Josu Marx (10.2), Miriam Hoheisel (10.5) und Charlotte Skehr (Jg. 11).

Weitere Posten wurden am 12.10. auf der ersten GSV gewählt. Das zugehörige Protokoll steht demnächst auf der Website.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der SV-Arbeit!